



Martin Modschiedler

Mitglied des Sächsischen Landtages

Vorsitzender Verfassungs-, Rechts- und Europaausschuss
CDU-Fraktion

30. August 2010

PRESSEMITTEILUNG

Zwischen Europa und Blauem Wunder

Modschiedler ein Jahr im Landtag – Ein kurzer Rück- und Ausblick

Vor genau einem Jahr, am 30. August 2009, wurde Martin Modschiedler (CDU) zum ersten Mal in den Sächsischen Landtag gewählt. Zeit für den Abgeordneten einen kleine Rück- und Ausblick zu wagen.

Im Landtag

Zunächst galt es für Modschiedler eine Menge neuer Dinge kennen zu lernen. Zwar ist er kein Neuling in der Politik, immerhin war er fünf Jahre Stadtrat in Dresden, aber die Gepflogenheiten im Landtag sind doch um einiges anders. „Vor allem mein Amt als Vorsitzender des Verfassungs-, Rechts- und Europaausschusses macht mir dabei viel Freude“ sagt der Rechtsexperte. „Ich muss die Sitzungen des Gremiums vorbereiten und leiten, wobei es vor allem darauf ankommt, innerhalb der Sitzungen die Diskussionen sachlich und fair zu moderieren“. Das wichtigste Vorhaben der letzten zwölf Monate war die Verabschiedung des neuen Versammlungsgesetzes, dass Modschiedler als enorm wichtig und z. B. im Zusammenhang mit dem Gedenken an den 13. Februar 1945 in Dresden als sehr erfolgreich ansieht.

Aber auch andere Bereiche der Landtagsarbeit sind spannend. So ist Modschiedler Mitglied im Petitionsausschuss. „Es ist für mich wichtig, zu wissen, wo den Leuten der Schuh drückt. Hier kann man die Menschen ganz konkret unterstützen.“ Hinzu kommen Sitzungen der Fraktion, der Fraktionsarbeitskreise, eines Untersuchungsausschusses u. v. m.

Ein Thema liegt Martin Modschiedler bei seiner Landtagsarbeit ganz besonders am Herzen: Europa. „Ich denke, uns allen sind die Bedeutung und auch der tagtägliche Einfluss Europas auf unser Leben, meist nicht bewusst. Ich werbe hierbei für einen Bewusstseinswechsel und



Martin Modschiedler

Mitglied des Sächsischen Landtages

Vorsitzender Verfassungs-, Rechts- und Europaausschuss
CDU-Fraktion

30. August 2010

sehe darin einer meiner Hauptaufgaben für die kommenden Monate. Europa ist wichtig und von uns gewollt, wir müssen es aber auch nach unseren Vorstellungen gestalten“. Es geht um ein Zusammengehörigkeitsgefühl in Europa, das auf gemeinsamen abendländischen Wurzeln ruht. Bürokratie und zentralistische Regelungen dürfen dies nicht überlagern.

Im Wahlkreis

Ein weiteres Standbein der Arbeit des Abgeordneten ist sein Wahlkreis in Dresden. Dort kontinuierlich präsent zu sein, hatte er im Wahlkampf versprochen. Und so zeigt Modschiedler sichtbar Flagge mit seinem regelmäßig geöffneten Wahlkreisbüro in Striesen (Bergmannstraße 7), den monatlichen Bürgersprechstunden und der Reihe „Modschiedler trifft...“. Unter diesem Titel besuchte und besucht er verschiedene Einrichtungen und Persönlichkeiten in seinem Wahlkreis. Modschiedler hat dabei die Bereiche Kirchen, Bildungseinrichtung, Sport, Vereine, Kultur, Wirtschaft und Gewerbetreibende im Blick. Ziele dabei sind, die Menschen vor Ort kennen zu lernen und deren vielfältiges Engagement zu würdigen. Außerdem besteht so die Möglichkeit, Probleme und konkrete Wünsche zu erfahren. Insgesamt besuchte er bisher mehr als 40 Einrichtungen und Personen. „Ich bin wirklich erfreut, in wie vielen Bereichen es engagierte und kreative Menschen in meinem Wahlkreis gibt. Das macht Mut für die weitere Entwicklung hier vor Ort. Ich möchte helfen, Angebote bekannt zu machen und - wo möglich - miteinander zu vernetzen“ berichtet Modschiedler. Weiterhin kümmert er sich um viele Bürgeranfragen. Dabei geht es z. B. um fehlende Krippenplätze, kaputte Fußwege, Entscheidungen von Behörden und Ämtern, Lehrermangel u. v. a. m. „Ich kann nicht immer helfen, aber die Menschen sind froh, wenn man ihnen zuhört und sie ernst nimmt“ erzählt Modschiedler.

Insgesamt kann der Abgeordnete auf über 400 Termine und Veranstaltungen im letzten Jahr zurück blicken. Und das zu koordinieren, ist für ihn als zweifacher Familienvater nicht immer ganz einfach, aber es lohnt sich und macht ihm Freude.

Was sind weitere Ziele für Martin Modschiedler? „Ich möchte neben dem Thema Europa, Politik transparent gestalten und somit interessant für den Bürger machen. Ich möchte vor Ort sein und die Themen bearbeiten, die die Bürger bewegen. Dazu gehören in meinem Wahlkreis die Sanierung von Straßen und Fußwegen, die Parkplatzsituation am Schillerplatz und – ganz



Martin Modschiedler

Mitglied des Sächsischen Landtages

Vorsitzender Verfassungs-, Rechts- und Europaausschuss
CDU-Fraktion

30. August 2010

besonders wichtig – es müssen für die vielen Kinder ausreichend Kindertagesstätten und Schulen zur Verfügung stehen!“. Wichtig ist es auch, der Verwaltung auf die Finger zu schauen, diese ist für den Bürger da und nicht umgekehrt.

Grundlagen seines Handelns sind für Modschiedler sein christliches Wertefundament und seine Begeisterung für die demokratisch-freiheitliche Grundordnung, die es zu schützen gilt.

„In den kommenden Jahren möchte ich meine ganze Kraft für meinen Wahlkreis und für Sachsen einsetzen“ formuliert Modschiedler seine Aufgaben für die kommende Zeit.

Kontakt:

Martin Modschiedler – 0171 -699 2000